

How to AuerBeach

Life is a beach: Always have a handful of sand under your feet!



Beachvolleyball bei der TSV RW Auerbach	2
Lage der Beach-Volleyballplätze	2
Anfahrt per Auto, Parkplätze und Adresse für Navi	2
Anfahrt per Bahn	2
Belegung der Felder	2
Aktuelle Reservierungen 2018 bisher	3
Externe Reservierungen/ Überlassung auf Mietbasis	3
Schlüssel - Träger	3
Beim Verlassen der Hütte bitte darauf achten, dass	3
Aufmachen der Beachhütte	4
In der Beachhütte befinden sich:	4
Strom	4
Wasser	5
Aufbau der Felder	5
Aufbau der Courtlines	5
Courtline Feld "Bahn"	6
Courtlines Feld "Halle"	7
Aufhängen des Netzes	7
Netzantennen	8
Sicherheitsummantelung Pfosten	8
Beleuchtung	9
Rasenmähen	9
Gastspieler	9
Falls was kaputt ist ...	9
Beacheinsatz - Pflege der Anlage	9
Planung der Anlage - so war es 2016 mal gedacht	10

Beachvolleyball bei der TSV RW Auerbach

Die Beachvolleyballanlage der TSV Auerbach wurde im Frühjahr 2013 grunderneuert. Dabei wurde der Wall zwischen den Feldern abgetragen und eine ebene Sandfläche für die Anlage geschaffen. Zur Verfügung stehen zwei Beachvolleyballfelder in Standardgröße 8x16m, ca 1...2m Sandfläche um das Spielfeld herum, mit Flutlichtanlage und Wasseranschluss. Netze, Bälle etc. lagern in der Beachhütte, die zum Turnier 2015 aufgestellt wurde.

Lage der Beach-Volleyballplätze

Die beiden Beachvolleyballplätze befinden sich auf dem Weierhausstadiongelände, hinter der sogenannten GGEW-Halle (die so heißt, weil deren Dach ein Werbelogo der GGEW ziert).

Anfahrt per Auto, Parkplätze und Adresse für Navi

Parkplätze befinden sich direkt am Eingang des Geländes rechts. Die Parkplätze zur linken gehören zum Restaurant und sind bitte daher nicht zu benutzen.

Mit dem Fahrrad kann man bis zu den Plätzen fahren.

In Ausnahmefällen kann man auch Werkzeug oder schwere Gegenstände mit dem Auto bis direkt an die Sandplätze fahren. Ansonsten haben motorisierte Fahrzeuge an den Sandplätzen oder auf den Zuwegen nichts verloren.

Adresse für Navi:

Saarstraße 56, 64625 Bensheim Auerbach
direkt neben dem Kreisverkehr Berliner Ring/ Saarstraße.

Anfahrt per Bahn

an Bensheim Auerbach, dann etwa 800m Fuß-/ Radweg über die Brücke Saarstraße auf das Weiherhausgelände

Belegung der Felder

Die Beachvolleyballfelder sind für Vereinsangehörige und deren Gäste bestimmt. Bei allen Reservierungen bleibt eines der beiden Felder immer offen für den allgemeinen Spielbetrieb. Wieviele Spieler in einer Mannschaft sind (und auf einem Feld stehen), bleibt den Spielenden überlassen.

Es existiert eine Whats-Up Gruppe namens "Auerbeach", in der sich nahezu alle Spieler eingetragen haben und sich verabreden können.

Wenn viele Spieler da sind werden nur Sätze bis maximal 15 Pkt gespielt und ein Team bleibt maximal 2 Spiele hintereinander auf dem Platz (auch wenn es gewonnen hat).

Die Mannschaften können sich auch eines der beiden Felder zu einem bestimmten Termin/ Wochentag reservieren, eines der Felder bleibt immer fürs allgemeine Spielen zugänglich Sportler der SSG Bensheim haben ein Gastrecht, müssen sich aber einreihen, wenn viele TSV Sportler da sind.

Aktuelle Reservierungen 2018 bisher

Jeweils nur ein Feld, das andere ist immer für den allgemeinen Spielbetrieb offen.

Montags	ab 18:30	Hans Duo-Mixed
Dienstags	ab 19:00	BFS (Dienstag) Mixed
Donnerstag	ab 19:00	Donnerstag Mixed Nibelungenhalle

Externe Reservierungen/ Überlassung auf Mietbasis

sind möglich, die pauschale Abrechnung ist derzeit 14 € pro Stunde pro Platz, was den Tarifen von professionellen Vermietern entspricht.

Zur Durchführung an den Beachwart wenden.

Eine Hausordnung für die Plätze existiert und die Gäste müssen sie als gelesen bestätigt haben.

Schlüssel - Träger

Die Hütte ist mit einem ABUS Schnappschloss verschlossen. Schlüssel gibt es beim "Beisitzer Beach" aka Beachwart. E-Mail beachvolleyball@tsv-auerbach-volleyball.de

Schlüssel sind persönlich und daher bitte nicht dauerhaft zu verleihen!

Wer die Hütte aufschließt hat die Verantwortung, dass sie wieder ordentlich verlassen wird, falls er eher geht, muss er/sie bitte einen Verantwortlichen bestimmen und ihn/sie einweisen, was alles zu tun ist und was wo hingehört.

Zur Zeit sollten alle Mannschaften mindestens einen Schlüssel zur Hütte haben:

D1: Moni Liepolt, D2: Regina Nowak, D3: Hannah Kuch,

H1: Thorben Fuchs, H2: Lauritz,

JGK: Daniel (Slippy) Dürr,

M1: Hans Ruff, Thomas Weidmann, Steffi Wöfl,

M2 (Nibelungen): Hendrik

Ein weiterer Schlüssel befindet sich in der Garage an der Wand neben dem Lichtschalter.

Beim Verlassen der Hütte bitte darauf achten, dass

- der Kühlschrank leicht geöffnet ist
- kein Müll hinterlassen wird (wer das Zeugs mitbringt, kann es auch - oder auch nur die Verpackung/ Reste - wieder mitnehmen und entsorgen !!!), Essensreste, Bananenschalen etc. ziehen Ungeziefer an.
- 2 Netze aufgehängt, 2 Courtlines glatt (!) aufgerollt, 4 Befestigungsseile und 4 Spanngummis für das Feld Bahn und weitere 4 Spanngummis an einer Platte am Haken an der Wand aufgehängt sind
- 6 Mikasa VLS300 Beachvolleybälle wieder in der Balltasche sind
- Felder glatt gezogen werden (von innen nach aussen)
- Wasser abgestellt ist und Schlauch aufgerollt wieder in der Hütte ist

- 10 Stühle und die Sonnenschirme wieder eingeräumt sind
- Zwei Abzieher und zwei Schaufeln in der Hütte sind.
- Strom am Hauptschalter (der Lichtschalter neben der Tür) abgeschaltet ist
- Hütte verschlossen ist (Achtung: Frontklappe geht nur zu zweit zu schließen! Haken links u rechts)

Aufmachen der Beachhütte

Die Hütte ist mit einem Schnappschloß und einem Schieberiegel gesichert.

Die Frontklappe ist mit zwei Haken links und rechts innen zu öffnen/ zu schließen. Sie lassen sich eigentlich nur lösen, wenn jemand von aussen drückt, daher muss man immer zu zweit sein, um sie zu öffnen oder zu schließen.

Die Stützen für die Frontklappe bitte **immer** über die Bohrungen sichern, die "Raster" sind **nur eine Hilfe** beim Aufstellen und **keine sichere Befestigung**.

Also: Die seitlich aus der Wandung kommenden Schrauben durch eines der Löcher durchstecken und die Stütze ganz an die Wandung schieben, dann die Flügelmutter aufschrauben.

In der Beachhütte befinden sich:

2 Netze, 2 Courtlines, 4 nummerierte Abspannseile u Spanngummis für das Feld "Bahn", 4 Abspannplatten für das Feld "Halle", 6 Bälle in einer schwarzen Balltasche, 2 Abzieher für die Sandplätze, 2 Schaufeln, ein blaues Lanyard mit Schlüssel für Wasser, Licht Halle und für die Garage. In der Garage befindet sich der Rasenmäher.

Weiterhin diverse weiße Stühle, ein Wasserschlauch aufgerollt und ein Kühlschrank.

Strom

Der Strom wird am Hauptschalter (Lichtschalter) direkt neben der Tür ein- und ausgeschaltet. Die Absicherung ist 10 Ampere, d.h. es können Verbraucher mit einer maximalen Leistung von ca 2,2 kW angeschlossen werden.

Normalerweise ist das kein Problem. Wasserkocher, Herdplatten, Heizlüfter können aber leicht in diesen Leistungsbereich kommen!

Wenn die Sicherung rausfliegt, kann sie im Elektroverteilerschrank im Regieraum (neben der Tür rechts) in der GGEW-Halle wieder eingeschaltet werden.

Wasser

Wasser wird über den gelben Schlauch am Außenwasserhahn der GGEW-Halle zur Beachhütte geführt. Im Frühjahr wird der gelbe Schlauch gelegt, im Herbst wieder abgebaut. Der Schlauch sollte zum UV-Schutz in das Kiesbett eingegraben werden, leider reißen irgendwelche Vandalen den Schlauch immer wieder raus, dann wäre es schön, wenn jemand(e) ihn in den Spielpausen wieder eingraben könnte.

Das Wasser muss mit einem Flügelschlüssel, der am blauen Lanyard in der Hütte hängt, an der Halle aufgedreht und hinterher wieder zuggedreht werden.

Durch den langen Weg durch den Schlauch ist das Wasser leider nicht mehr als Trinkwasser zu gebrauchen und hat auch direkt nach erstmaligem Öffnen des Hahns einen unangenehmen Geruch. Daher das Wasser immer 1..2 min laufen lassen, bitte per Schlauch in die Büsche verspritzen und **nicht unter die Hütte** laufen lassen!

Aufbau der Felder

Für den Aufbau eines Volleyballfeldes braucht ihr eines der gelben Netze, zwei Netzantennen, eine der blauen Courtlines und die Abspannseile.

Netz und Courtlines können gleichzeitig aufgebaut werden.

Aufbau der Courtlines

Wer nur daddeln will, kann im Prinzip auf die Courtlines verzichten und mit den Füßen provisorisch das Feld abzeichnen. Dazu sind in der Umrandung je drei Schrauben eingedreht, die die 8 m bezeichnen.

Die Courtlines sind auf 8x16m abgemessen. Da sich die Einsteller gern mal verschieben, sind die Stellen für 8m gekennzeichnet (man möge die verschiedensten Markierungen, die durchgestrichen sind bitte ignorieren, auch Ingenieure machen mal Denkfehler und dreimal gemessen, immer noch falsch und so ...).



Die Courtlines sind auf selbstgemachten Spindeln aufgerollt (siehe Bild). Um sie abzurollen stellen sich am besten zwei Spieler in die eine Ecke des Feldes, der eine hält die Courtline fest, der andere rollt dann, diagonal über den Platz gehend, die Courtline ab, so dass sie sich am Ende über die Diagonale erstreckt. Danach kann man sie leicht in Position bringen. Darauf achten, dass die Courtline nicht verdrillt ist (also "glatt" liegt), wenn sie in Position liegt, die Abspannseile einfädeln und mit den Spanngummis an den Haken einhängen. Mit diesem neuen Abspannprinzip gibt es keine speziellen "Eckösen" oder Mittenösen mehr, da die Courtline komplett symmetrisch ist und sich zwischen den Metallösen jeweils

knapp 8 m Courtline befindet.

Die Beschriftungen sind noch vom vorherigen Abspannprinzip mit den Heringen.

Tipp: Die Courtline NICHT an einem Platz stehend vor sich abwickeln, denn dann ist man ewig damit beschäftigt sie zu "entwinden".

Beim Aufrollen bitte darauf achten, dass die Courtline glatt liegt und die Befestigungsseile abgemacht werden

Courtline Feld "Bahn"

Auf dem östlichen Feld (meist als Feld "Bahn" bezeichnet) lassen sich die Courtlines seit Mitte Juni 2018 vom Feldrand her abspannen. Dazu gibt es vier unterschiedlich lange und daher durchnummerierte und mit einem gelben Tennisball mit Nummer versehene Seile, die in die Ecken der Courtline eingeschlaufft werden und dann mit je einem Gummiband in die Haken am

Feldrand eingehängt werden. Die Seile werden in der ganzen Länge ausgelegt, d.h. werden in den Metallösen eingeschlaufen, die Gummibänder werden "halbiert", d.h. beide Haken des Gummibandes werden in den Haken in der Umrandung eingehängt, siehe Bild unten. Damit zieht sich die Courtline automatisch an die richtige Stelle.

Der Ort des Hakens ist gekennzeichnet mit ein paar eingedrehten Schrauben auf der Umrandung des Feldes.

Die Seile sind gegen den Uhrzeigersinn durchnummeriert, beginnend mit B1 Ecke Wall Bahn, B2 Ecke Wall Halle, B3 Ecke Rasen Halle, B4 Ecke Rasen Bahn



Feld "Bahn" mit Abspannung



Haken an der Umrandung mit Kennzeichnung, Abspanner in Feld und in der Hütte

Das Gummiband (anders als im Bild hier) mit den Haken zum Spielfeldrand um Verletzungen der Spieler zu vermeiden.

Courtlines Feld "Halle"

Für das westliche Feld (Feld "Halle") müssen die Befestigungen noch montiert werden, da müssen immer noch die Platten verwendet werden. Die Courtlines ausrollen wie oben beschrieben, dann die Mitten fixieren, das geht z.B. mit Hilfe der Antennen, die durch die Metallöse der Courtline in den Sand gesteckt wird.. Die Ecken ausrichten und dann mit den Platten ein Loch schaufeln und die Platten in dem Loch einbuddeln.

Bitte nicht mehr die Heringe verwenden, die werden gern im Sand vergessen, oder man tritt als Spieler hinein.

Aufhängen des Netzes

Das Netz wird zunächst oben eingehängt, und dann auf der anderen Seite in die Spannvorrichtung, mit dessen Kurbel die Netzkante auf Spannung gebracht werden kann. Die Halterung an den Pfosten lassen sich einfach für den Aufbau nach unten verschieben.

Tipp: Wenn man die grünen Seile, mit denen sich das Netz seitlich verschieben und auf Spannung bringen lässt, durch die Schlaufen an der Halterung führt und **nicht** um den Pfosten herum, lässt sich das Netz sehr leicht nach oben oder unten auf verschiedenen Höhen anpassen, selbst im gespannten Zustand.

Beim Spannen der Unterseite ist zu beachten, dass die weißen Schnüre zum Spannen des Netzes, die grünen vorwiegend zum Ausrichten des Netzes sind.

Da das weiße Band schmäler als das grüne ist, wird es zuerst in die Spanner eingelegt und fest gespannt. Danach wird das grüne Seil in denselben Spanner eingelegt und gespannt.

Bitte keine Knoten in die Seile machen! Die Längen sind alle gut, wenn man das Netz richtig aufbaut.

Bitte möglichst nicht die Netzhöhe mit den grünen Seilen justieren, da sonst die Netze ausreißen können..



Erst das (schmalere) weiße Seil in den schwarzen Spanner einlegen, Netzunterkante damit spannen, dann das grüne Seil einlegen und Netz spannen/ Seitenposition justieren. **Bitte nicht per Knoten festmachen!!!!**

Netzantennen

Die Netzantennen werden einfach nur eingesteckt, wenn die Halterung am Netz ist, falls die Halterung nicht am Netz ist wird sie einfach mit dem Ratschverschluß am Netz befestigt.
... und jetzt die gute Frage: weiße Linie der Antenne innen oder aussen??? ...die sich mit der einfachen Regel beantwortet, dass die Linie zum Feld gehört ... also innen.

Sicherheitsummantelung Pfosten

Für Wettkämpfe empfiehlt es sich, die orangenen Pfostenschutze aus zwei unserer Ballschranke in der GSS zu verwenden.

Beleuchtung

Das Feld Halle ist von der Halle aus beleuchtet. Die Lampen werden durch den Schlüsselschalter an der Ecke der Halle geschaltet. Ein Schlüssel ist an dem blauen Lanyard, der in der Beachhütte hängt (hängen sollte).

Das Feld Bahn kann über die Strahler an der Hütte beleuchtet werden (nicht ganz so gut wie das Feld Halle, aber immerhin) Schalter ist in der Steckerleiste, die an der Seite der Hütte hängt.

Rasenmähen

Nach Absprache sind die Volleyballer für das Rasenmähen neben den Beachfeldern zuständig (direkt neben der Halle machen die Fußballer).

Dafür steht ein Benzin-Rasenmäher in der Garage.

Eine Anleitung fürs Rasenmähen hängt ebenfalls in der Garage.

Gastspieler

Gäste können und sollen auch gern bei uns mitspielen. Wenn sie regelmäßig dabei sind, sollte man ihnen nahelegen, zumindest für die Sommerquartale eine Vereinsmitgliedschaft zu schließen.

Wir werden demnächst ein "Beach-Schweinchen" aufstellen, in das die Gäste bitte 3€ "Benutzungspauschale" pro Tag Anwesenheit bezahlen. Ausserdem eine Liste, in die die Gäste mit Datum eingetragen werden.

Verantwortlich für das Entrichten der Pauschale sind die "Schlüsselträger".

Andere Abteilungen der TSV können die Felder auch kostenfrei nutzen und auch maximal ein Feld vorab reservieren, müssen dann aber auch die Ordnung einhalten und können, wenn sie nicht reserviert haben, des Feldes verwiesen werden.

Falls was kaputt ist ...

... bitte melden unter beachwart@tsv-auerbach-volleyball.de

Beacheinsatz - Pflege der Anlage

Der Rasen muss ab dem Frühjahr wöchentlich, in Hitzeperioden nach Bedarf gemäht werden. Der Hang muss zwei...dreimal im Jahr gemäht werden und die Büsche zurückgeschnitten werden,

Die Disteln müssen (mit Wurzel) entfernt und Unkraut vom Platz gepflückt werden.

Der Sand muss regelmäßig von außen nach innen in den Spielfeldern geschippt werden, sonst bildet sich eine unschöne "Hängematte"

Außerdem muss er regelmäßig (2..3 mal pro Saison) von der Umrandung weggeschippt werden, da er sich sonst über den gesamten Rasen verteilt.

Dafür sind die zwei Schaufeln gedacht.

Die Hütte wird im Herbst leerräumt, die Sachen kommen in den Lagerraum

Planung der Anlage - so war es 2016 mal gedacht

Beachplatz Konzept

